

Freitag, den 27. März 2015

Der aktive Bürgerverein
in Freiburgs
Modellstadtteil Vauban



An die Medien

Freiburg-Vauban

Georg-Elser-Denkmal wird am 9.4. enthüllt



1) Georg Elser



2) Bildhauer Clemens Hunger bei der Arbeit

Am 9. April 1945 ließ Adolf Hitler Georg Elser im KZ Dachau durch die SS erschießen. Zum 70. Todestag wird in Vauban an der Georg-Elser-Straße nun ein neues Denkmal enthüllt. Damit wird ein Widerstandskämpfer gewürdigt, der schon 1939 mit seinem gescheiterten Attentat auf Hitler den Krieg verhindern wollte.

Bis heute erinnern nur wenige Gedenkstätten an das Werk von Georg Elser. Die Skulptur in Vauban wird als eine von insgesamt dreien aufgelistet. Sie ist eine Neugestaltung und ein Ersatz einer Holzstele, die bereits 2004 an gleicher Stelle errichtet wurde. Geschaffen hat sie der Bildhauer Clemens Hunger aus Vauban zusammen mit einem Projekt für Jugendliche. Leider wurde damals als Material Pappelholz verwendet, das sich als sehr verwitterungsanfällig gezeigt hat. Der Verlust der Stele stieß von vielen Seiten auf großes Bedauern. Das war mit ein Grund, ein Neuwerk in Angriff zu nehmen. Die Würdigung von Georg Elser in Vauban erfährt eine breite Zustimmung – das zeigt gerade auch die große Spendenbereitschaft in der Bewohnerschaft für die Finanzierung der Skulptur.

Auch das neue Georg-Elser-Denkmal ist ein Werk von Clemens Hunger. Es gibt Ähnlichkeiten mit der ersten Skulptur, aber mit einem entscheidenden Unterschied: Das Material besteht aus beständigerem Robinienholz! Gestiftet hat den Baumstamm das Gartenamt Freiburg. Auf 5000 Euro belaufen sich die Gesamtkosten, die durch private Spenden, einen Zuschuß des Kulturamtes

Anschrift:
Stadtteilverein Vauban e.V.
Alfred-Döblin-Platz 1
D-79100 Freiburg

Tel: 0761-45 68 71-31
Fax: 0761-45 68 71-39
stadtteilverein@vauban.de
www.stadtteilverein-vauban.de



3) Modell

Freiburg, durch Projektmittel des Stadtteilvereins Vauban und durch tatkräftige Unterstützung des Georg-Elser-Arbeitskreises in Heidenheim zusammengekommen sind. Auch bei diesem Projekt gibt es ein Engagement von Jugendlichen aus Vauban. Begleitend zur Realisierung des neuen Denkmals arbeiten Jugendliche aus dem JUKS Vauban zusammen mit dem Filmemacher Bodo Kaiser an einem Videokurzfilm, der unmittelbar nach der Enthüllung in Vauban gezeigt werden soll. Inhalt ist die Auseinandersetzung von Jugendlichen aus dem JUKS Vauban mit dem Thema 'Georg Elser'.

In einem kleinen Festakt ab 15:45 Uhr wird in der Grünspange 4 in Vauban im Beisein von Bürgermeister Ulrich von Kirchbach und des Vorstandes des Georg-Elser-Arbeitskreises aus Heidenheim das neue Denkmal enthüllt. Eingerahmt wird die Feierlichkeit musikalisch durch das Duo Ulrike Rosa Scherf und Joachim Berger.

Ab 17:00 Uhr stellt dann der Stadtteilverein Vauban im Stadtteilzentrum den neuen Kurzfilm von Bodo Kaiser vor. Danach gibt es bei einem kleinen Buffet die Gelegenheit zum Gedankenaustausch.



4) altes Denkmal

Ihr Ansprechpartner:
eRich Lutz
Tel: 0761 - 595 61 43
vauban@erichlutz.de

Stadtteilverein Vauban e.V.
Alfred-Döblin-Platz 1
D-79100 Freiburg im Breisgau
Tel: 0761-45 68 71-31
Fax: 0761-45 68 71-39
eMail: quartier@stadtteilverein-vauban.de

Fotonachweis

- 1) <http://www.georg-elser-arbeitskreis.de/>
- 2) eRich Lutz, Freiburg
- 3) Clemens Hunger, Freiburg
- 4) eRich Lutz, Freiburg

[Fotos in höherer Auflösung finden Sie im eMail-Attachement]